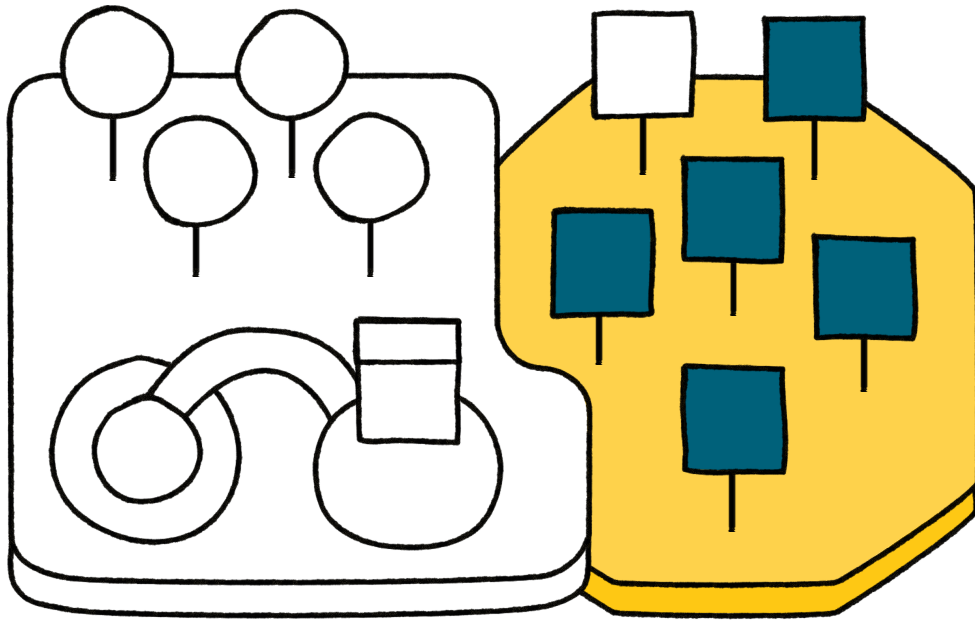


Emmen

Aufbau und Etablierung eines Schülerinnen- und Schülerrates



Zeitraum

Aufbau des Rüeggirats im Schuljahr 2017/2018. Kein Enddatum

Akteure

Politik Exekutive
Formale Bildung



Institutioneller Rahmen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Strategische Orientierung
Ausgestaltung der Angebote
Zusammenarbeit
Wirkungsüberprüfung
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Anstoss des Projekts war die externe Evaluation des Kantons Luzern, welche eine umfassendere Beteiligung der Schülerinnen und Schüler forderte.

Der Rüeggirat wurde folglich ins Leben gerufen, um ein demokratisches Gremium zu schaffen, in dem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre Anliegen einzubringen, mitzugestalten und sich aktiv am schulischen Leben zu beteiligen. Dieses Projekt sollte ein wichtiger Schritt hin zu einer inklusiven und partizipativen Schulgemeinschaft werden.

Der Rüeggirat sollte als Bindeglied zwischen den Klassen sowie den Lehrpersonen und der Schulleitung fungieren. Er ist somit als Erweiterung der zuvor bestehenden Klassenräte gedacht. Denn es wurde erkannt, dass eine strukturierte und demokratische Vertretung notwendig ist, um die verschiedenen Perspektiven und Anliegen aller Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Inhaltlich sollte der Rüeggirat Themen auf Schulhausebene, die dem Wohl aller Schülerinnen und Schüler dienen, behandeln.

Für die kommenden Jahre wird angestrebt, dass die Partizipation sowie weitere Rechte der Schülerinnen und Schüler nachhaltig verankert werden. Das Bewusstsein für die Kinderrechte soll gestärkt und ihre Umsetzung in den Schulalltag integriert werden. Das langfristige Ziel ist es, ein demokratisches und inklusives Schulklima zu fördern, in dem die Rechte und Bedürfnisse aller Kinder geachtet werden. Der Rüeggirat wird dabei eine entscheidende Rolle spielen, um die Partizipation weiter auszubauen.

Zielsetzung

Die Zielsetzung des Rüeggirats ist vielfältig: Er strebt an, die Interessen aller Schülerinnen und Schüler zu vertreten und sicherzustellen, dass ihre Stimmen in schulischen Entscheidungsprozessen gehört werden. Der Rüeggirat befähigt die Schülerinnen und Schüler, aktiv am Schulleben teilzunehmen, Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig ermöglicht er ihnen, aus Erfahrungen zu lernen, wenn Ideen nicht umgesetzt werden können. Der Rüeggirat fördert offene Diskussionen und trägt zu einem positiven Schulklima bei, indem er Werte wie Toleranz, Respekt und Teamarbeit fördert. Ziel ist es, eine inklusive und demokratische Schulkultur zu etablieren, in der die Rechte und Bedürfnisse aller Kinder geachtet und gefördert werden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler von der Basisstufe bis zur 6. Klasse

Kosten

- Nicht bezifferbar.
- Zusätzliche Kosten entstehen für einen Ausflug (innerhalb der Gemeinde) am Ende jedes Amtsjahres und für ein kleines Geschenk an der Diplomierung.

Projektverlauf

- Jede Klasse wählt eine Delegierte oder einen Delegierten für den Rüeggirat, die oder der mindestens ein Jahr im Amt bleibt. Die Wahl erfolgt vor den Herbstferien.
- Der Rat wird von zwei Lehrpersonen begleitet, weitere können hinzugezogen werden.
- Die Treffen finden ca. 8–10-mal im Schuljahr statt. Entscheidungen und Aufgaben werden per Videobotschaft kommuniziert. Ideen und Anliegen der einzelnen Kinder kommen über die Delegierten wieder in den Rüeggirat.
- Ein- bis zweimal pro Schuljahr findet eine Vollversammlung statt. Die Vollversammlung wird von den Rüeggiräten vorbereitet und findet mit allen Schülerinnen und Schülern des Schulhauses statt.
- Am Ende des Schuljahres werden die Rüeggiräte diplomiert und unternehmen als Dank eine gemeinsame Exkursion.
- Ein bedeutender Meilenstein war die partizipative Gestaltung des Spiel- und Pausenplatzes im Schuljahr 2018/2019. Ebenso wichtig war die Auszeichnung mit dem Label «Partizipation der Lernenden» des Amtes für Volksschulbildung des Kantons Luzern im Schuljahr 2022/2023.
- Seit dem Schuljahr 2021/2022 ist der Rüeggirat Teil des neu etablierten Fachteams für Partizipation, das die partizipativen Prozesse im Schulhaus steuert.

Erfolgsfaktoren

- Transparente Darstellung für die Schulleitung.
- Hohes Engagement der verantwortlichen Lehrpersonen.
- Wertvolle Anregungen aus dem kantonalen Netzwerk.
- Wertvolle Anregungen der themenverantwortlichen Person des Labels «Partizipation der Lernenden» des Amtes für Volksschulbildung des Kantons Luzern.
- Wertvolle Anregungen aus dem Zentrum für Menschenrechtsbildung (ZMRB) der Pädagogischen Hochschule Luzern.
- Vertrauen seitens der Schülerinnen und Schüler in den Erfolg des Projektes.

Herausforderung

- Organisation der Vollversammlung: Identifizieren von passenden Themen, welche alle Kinder von der Basisstufe bis zur 6. Klasse betreffen.
- Organisation der Vollversammlung: Einen guten Ablauf für ca. 300 Kinder zu finden, ist eine Herausforderung.
- Die «Kleinsten» genauso gut einzubeziehen wie die «Grössten».
- Verbindlichkeiten und Haltungen im Team der Lehrpersonen klären.
- Ressourcen für die Vergütung der verantwortlichen Lehrpersonen bereitstellen, da der neue Umsetzungsrahmen mehr Zeit erfordert.

Fazit

Der Rüeggirat im Schulhaus Rüeggisingen ist ein Beispiel für gelungene Partizipation von Schülerinnen und Schülern. Demokratische Prozesse, die im Leitbild des Schulhauses verankert sind, schaffen Vertrauen bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen. Die klare Definition von Rechten und Pflichten in verschiedenen Gremien, wie dem Klassenrat, dem Rüeggirat (Schülerrat) und der Vollversammlung, schafft eine solide Grundlage für die Zusammenarbeit. Dabei konnten Unklarheiten und Bedenken erfolgreich ausgeräumt werden.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung im Rüeggirat ist hoch, was die externe Evaluation 2022 belegt. Die Schülerinnen und Schüler sind heute aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden und gestalten wichtige schulische Angelegenheiten mit. Dies zeigt auch der Erhalt des Labels «Schulen mit besonderem Profil – Partizipation der Lernenden». Umgesetzte Projekte sind beispielsweise die Neuerung des Pausenplatzes, Aktionen zu Littering und den Kinderrechten und die Neuorganisation des Pausenkiosks.

Kontakt

Schulhaus Rüeggisingen
Fachteam Partizipation
Daniel Rüedi
Nelkenstrasse 30
6032 Emmen
daniel.rueedi@schulen-emmen.ch
www.rueeggirat.jimdo.free.com

